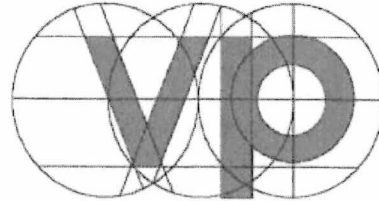


BAUPLANUNGSBÜRO PARTZSCH PartGmbH
ENTWURF • STATIK • BERATUNG • WERTGUTACHTEN
ENERGIEBERATUNG

01561 Ebersbach • Krs. Meißen • Kalkreuther Str. 15
Tel. 035208/80030 • Fax 035208/80032 • Funk 0172-3502641
Internet: www.bauplanung-vp.de e-Mail: info@bauplanung-vp.de



Stadt Radeburg
Heinrich-Zille-Straße 6
01471 Radeburg

20.03.2024

Bauvorhaben: Erweiterung Oberschule Radeburg
2. Bauabschnitt - Zwischenbau und Umbau Mensa
Schulstraße 4
01471 Radeburg

2. Nachtrag Los 4 - Rohbauarbeiten

Bieter

Baugesellschaft Großenhain GmbH

	€ brutto	incl. Rabatt	.
Angebotssumme	49.007,18		

Begründung:

Pos. N2.01 - N2.03:

Zum Zeitpunkt der Ausschreibung des Rohbaupaketes sind wir von einem normalen Zeitplan, orientiert an dem Zeitbedarf des 1. BA, ausgegangen, wohl wissend, dass die Tiefergründung etwas mehr Zeit benötigt, welche auch eingerechnet wurde.

Mit Beginn der Planungsarbeiten des Loses Spezialtiefbau hat der zuständige Tiefbaustatiker aufgrund der Brisanz dieser Unterfahrung erneute Baugrunduntersuchungen direkt an den betroffenen Gebäuden Schule-Altbau und Turnhalle vornehmen lassen. Diese Stellen waren zum Zeitpunkt der Erstellung des Baugrundgutachtens nicht zugänglich.

Im Ergebnis war die Ausführung der ursprünglich geplanten Variante zwar möglich, hätte aber bei den HDI-Säulen einen Mehraufwand von ca. 200.000,- EUR zum Angebot bedeutet.

Aus diesem Grund wurde nach einer Lösung gesucht, deren Aufwand für die Tiefergründung im wesentlichen kostenneutral sein sollte. Allerdings hat das aufgrund der geänderten Statik, der daraus resultierenden Prüfzeit beim Prüfstatiker und den zeitlichen Mehraufwendungen durch die Bohrpfahlgründung einen Zeitverlust von ca. 8 Wochen zur Folge.

Damit verschiebt sich auch der in den besonderen Vertragsbedingungen angegebene Ausführungszeitraum um diese Zeit.

Da die Baugesellschaft Großenhain eine eher kleinere Firma ist, hat sie für diesen Zeitraum keine Baustellen angenommen, die diesen Zeitverlust vollumfänglich ausgleichen könnten.

Insofern macht diese Firma von der Möglichkeit Gebrauch mit entsprechenden Nachweisen einen Teil dieser Ausfallzeit geltend zu machen.

Diese Nachweise wurden geprüft und das Angebot aufgrund der gelieferten Nachweise bereits mehrfach nachverhandelt.

Allgemeine Bemerkungen:

Das Nachtragsangebot wurde in mehreren Beratungen besprochen und verhandelt.

Die nunmehr vorgelegten Summen entsprechen den Abstimmungen und den tatsächlichen Gegebenheiten.

Das Angebot erfüllt alle geforderten technischen Parameter. Die Preisangaben sind eindeutig.



V. Partzsch, Dipl.-Ing.

Stadt Radeburg
Heinrich-Zille-Straße 6

01471 Radeburg

ANGEBOT

23_060_N2-3

05.01.2024

Betrifft: Erweiterung Oberschule Radeburg - 1.BA
Schulstraße 4 in 01471 Radeburg
- Los 2 Rohbauarbeiten
2.Nachtrag-3.Überarbeitung

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir bieten Ihnen hiermit die zusätzlich erforderlichen Leistungen wie folgt an.

Wir bitten um schriftliche Bestätigung dieses Angebotes bis zum 22.01.2024 zur planmäßigen Durchführung der Arbeiten.

2.Überarbeitung 12.03.2024

- Aktualisierung zum Ist Stand (Abgleich)
Ausfallzeit Neu: bis zum 23.02.2024
Aufbau TDK 26.02.024 = Baubeginn
Änderungen FETT markiert

3.Überarbeitung 20.03.2024

- Nachverhandlung am 19.03.2024

Mitglied in der Baumung
Rieser Großenhain



**Baugesellschaft
Großenhain GmbH**
Dresdener Straße 20a
01558 Großenhain

Kontakt
Telefon 03522 502958
Telefax 03522 502576
Mob 0174 3078172

E-Mail: bg@baugesellschaft-grossenhain.de

Geschäftsführer:
Joh.-Ing. Christoph Bohme
Prokurist:
Dipl.-Ing. Thomas Dietrich

Handelsregister Dresden
HRB 32719
USt-ID Nummer
DE291695441

Vollbank Dresden-Bautzen eG
IBAN
DE 79 8509 0000 3446 4510 00
BIC: GENODE33HAN

 www.baugesellschaft-grossenhain.de

Titel N2 zusätzliche Arbeiten 05.01.2024

Ausfallkosten Bauunterbrechung
gem. Anzeige vom 08.12.2022

Ursache: Gründungsarbeiten Zwischenbau
(durch Fremdgewerk)
nicht fertiggestellt
+ fehlende Baufreiheit
und Zufahrbarkeit
für Bereich Altbau und
Turnhalle

Beginn Stillstandszeit: 27.11.2023
(48.KW 2023)
(Baubeginn gem. Vertragsunterlage)

Abzug Weihnachtspause: 52.KW 23
+ 1.KW 24

Vorraussichtliches Ende: 16.02.2024
(7.KW 2024)
(gem. BB-Protokoll Nr.8 vom 21.12.2023)

Geplant war ein kontinuierlicher Bauablauf
mit dauerhaft 5 AK je Arbeitstag.
(Tiefbauer/Betonbauer/Maurer)

Gesamtdauer: 50 Werktage (ohne Sa)
(10 Wochen)

Ende der Baubehinderung: 23.02.2024
(8.KW 2024)

Aufbau TDK 26.02.024 = Baubeginn ✓

N2.01 h Facharbeiter als Ausfallkosten ✓
5 AK x 8.0h x 55 WT =2200 h

Berechnung wie folgt:

- ca. 30-40% durch Ausweichbaustellen kompensiert
wobei kein effektiver und wirtschaftlicher Einsatz möglich
(Personelle Übersetzung der jeweiligen Baustelle)
 - dem Gegenüber steht ein entsprechender Gewinnausfall im Zeitraum von 2.75 Mo
- ~~Ansatz: 65%-Zeitansatz~~

NEU: Ansatz: 35% von 2200h = 770h

	770.00 h	41.00	31570.00
N2.02	psch Mehraufwand Bauleitung+Polier im o.g. Zeitraum für Teilnahmen zur Bauberatung vor Ort		
	1.00 psch	565.00	565.00
N2.03	Mo Ausfallkosten Turmdrehkran (Eigentum seit 1.11.2023) Krantyp: Liebherr 81K.1 mit Funkfernsteuerung mit Versicherung Ende der Baubehinderung: 23.02.2024 (8.KW 2024) Aufbau TDK 26.02.2024 = Baubeginn		
	2.75 Mo	3290.00	9047.50
<hr/>			
	Summe	€	41182.50
	MwSt 19.00%	€	7824.68
<hr/>			
	Summe	€	49007.18
<hr/>			

Bei unserer Kalkulation sind wir von einer freien Zufahrts-
möglichkeit zur Baustelle ausgegangen und dass auch sonst
keine behindernden Einschränkungen in diesem Zusammenhang bestehen.
Die Anforderung an die Befahrbarkeit richtet sich nach der
auszuführenden Leistung und mit der dafür üblicherweise
verwendeten Technik.

sachlich richtig

20. März 2024

Wir hoffen, dass wir Ihnen ein wirtschaftlich interessantes
Angebot unterbreitet haben und freuen uns auf Ihren Auftrag.

Diesem Angebot liegt die VOB in der neuesten Fassung zugrunde.

Für einen Vertragsabschluß haben die Angebotspreise, beginnend
vom Tag der Abgabe, 2 Wochen Gültigkeit.

Es findet der zum Leistungszeitpunkt gültige Mehrwertsteuer-
satz Anwendung.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung.

Freundliche Grüße

Dipl.-Ing. (BA) Christoph Böhme
Geschäftsführer